

II-9449 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4770 IJ

1989 -12- 15

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Höchtl
und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Preßbaum

Das Ortsgebiet von Preßbaum wird auf engstem Raum von der Westbahn, der Bundesstraße und der Autobahn durchlaufen. Daraus haben sich für die Bürger von Preßbaum unzumutbare Lärmbelastungen ergeben. Diese Lärmbelastungen sind durch lärmtechnische Untersuchungen bestätigt worden. Aus diesem Grund wurden entlang der Autobahn A 1 vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Lärmschutzwände und zwar von km 21,480 bis km 22,650 und von km 23,180 bis km 23,930 geplant. Diese Lärmschutzwände wurden bisher aber nur jeweils in kurzen Teilstrecken von 320 m bzw. 240 m verwirklicht. In den letzten Jahren hat das weiter gestiegene Verkehrsaufkommen zu einer neuerlichen Verschärfung der Lärmbelastung für die Bevölkerung von Preßbaum geführt. Die Bevölkerung von Preßbaum ist nicht mehr gewillt, die daraus resultierenden Beeinträchtigungen der Umwelt und der Gesundheit hinzunehmen und fordert, daß alle geeigneten Schritte unternommen werden, um diese Belastung zu beseitigen. Dabei ist über die bisherigen Untersuchungen und Planungen hinaus die derzeitige Belastungssituation mitzuberücksichtigen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Werden Sie eine neuerliche Feststellung der Lärmbelastung der Bevölkerung von Preßbaum durch den Verkehr auf der A 1, insbesondere auch zum Zeitpunkt der Wochenendverkehrsspitzen, veranlassen?

- 2 -

2. Bis wann werden die vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung geplanten Lärmschutzwände entlang der A 1 im Bereich von Preßbaum fertiggestellt?

3. Werden Sie die neuen lärmtechnischen Untersuchungen bei der Verwirklichung der Lärmschutzmaßnahmen berücksichtigen?